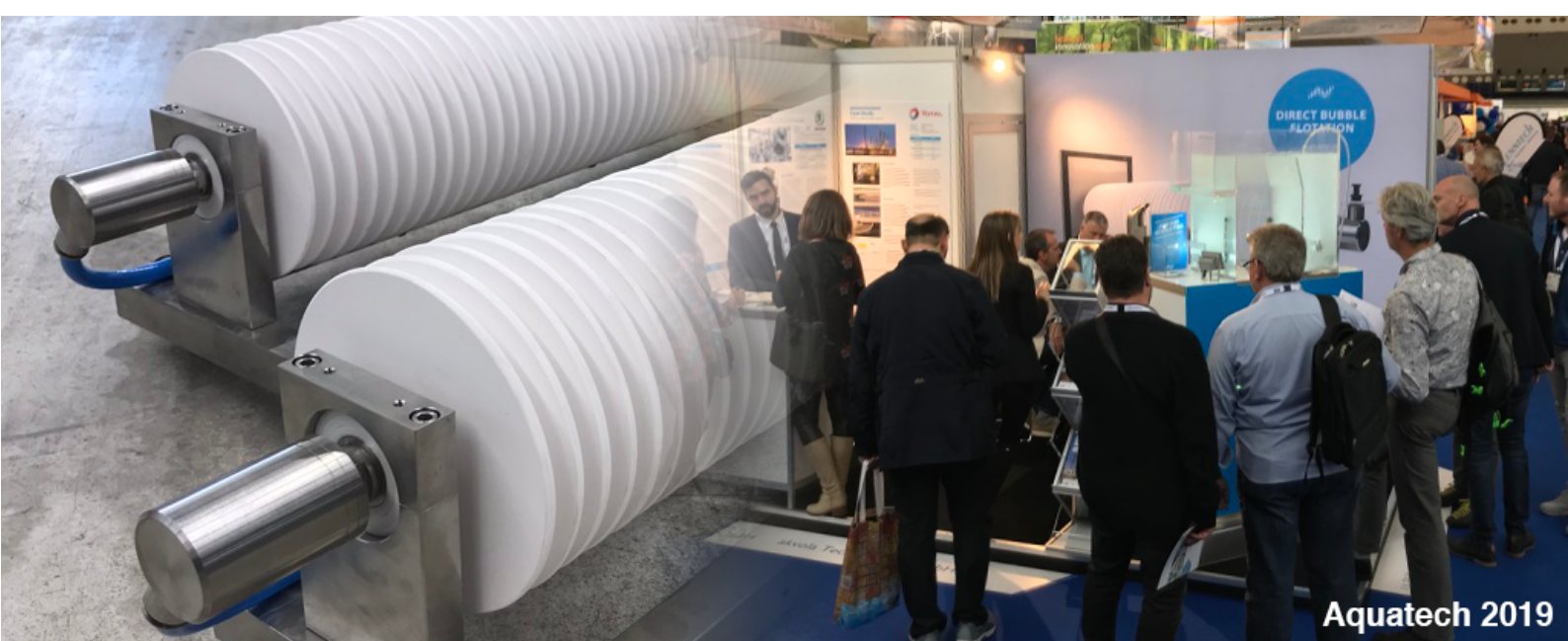


akvOLA Technologies verdreifachen die Auftrags- einträge in 2019 und erschließen neue Märkte mit der



MicroGas™-Produktlinie

Dieses Jahr wird akvOLA Technologies die Auftragseinträge verglichen mit 2018 verdreifachen. Der MicroGas™-Mikroblasengenerator erschließt mit dem bisher größten Auftrag den Markt für Gastransferanwendungen. Für Anwendungen in der Raffinerie und der metallverarbeitenden Industrie wurden zwei neue akvoFloat™-Anlagen fertiggestellt.

Berlin, Deutschland – 9. Dezember 2019 [akvOLA Technologies GmbH](#) (“Unternehmen”), ein Wassertechnologie-Unternehmen, welches kosteneffiziente und umweltfreundliche Lösungen für die Aufbereitung schwer zu behandelnder, industrieller Abwässer anbietet, kündigt das sechste Mal in Folge sein bisher erfolgreichstes Jahr an. Das Unternehmen ist dabei die Umsätze durch den Wachstum der Produktlinien MicroGas™ und akvoFloat™ im Laufe des Jahres 2019 erneut zu verdoppeln.

MicroGas™, der innovative Blasengenerator mit Markteinführung im vierten Quartal 2018, hat schnell Marktanteile dazugewonnen und seine Anwendungsbereiche über die der Flotation hinaus erweitert: „Unser jüngster Auftrag, der bisher größte für diese Produktlinie, betraf 5 große Einheiten für ein Ozonisierungsprojekt in der Lebensmittel- und Getränkeindustrie. Wir sehen global ein großes Marktpotential in Gastransferanwendungen wie der Sauerstoffanreicherung und der Ozonanreicherung, bei denen die Kombination aus hoher Gastransfereffizienz, niedrigem Energieverbrauch und Einfachheit unseres Blasengenerators ein klarer Differenzierungsfaktor ist“, erklärte Matan Beery, CEO des Unternehmens.

Das Unternehmen verfügt mit der MicroGas™ - Produktlinie über eine einzigartige Marktposition, um große Marktanteile schnell wachsender Märkte zu sichern: Bezüglich des Gastransfers belief sich die weltweite Nachfrage allein nach Diffusoren für Abwässer im Jahr 2019 auf 5,3 Mrd. Euro und wächst mit einer CAGR von 6,4%. Weiterhin erreichte der Markt für Hydrokultursysteme, auf dem Sauerstoffanreicherungsanlagen eine Schlüsselrolle spielen, laut einem Marktbericht von Isle Utilities, einem führenden Marktforschungsunternehmen im Bereich der Wassertechnologie, im Jahr 2019 einen Wert von 7,4 Mrd. Euro und wächst mit einer CAGR von 12,1%. Dieser Markt wird sich bis 2025 verdoppeln. Darüber hinaus hat der Markt für Flotationsanlagen eine Größe von über 1,6 Mrd. Euro und wächst mit einer jährlichen Rate von 6%.

Um auf die zahlreichen Anfragen nach großen Flotationsprojekten (> 30 m³ / h) zu reagieren, wird akvOLA Technologies im ersten Quartal 2020 den neuen MicroGas XL vorstellen, ein Blasengenerator-Modell für deutlich höhere Gasvolumenströme. Bei der Produktentwicklung wurde der Gasdurchsatz pro Einheit erhöht und der Installationsaufwand reduziert. Das neue Modell verfügt über einen Unterwassermotor, der eine noch schnellere Installation ermöglicht. Mit dieser Version ist die MicroGas™ -Produktlinie auch für die Erneuerung bestehender DAF-Anlagen („Dissolved Air Flotation“) wettbewerbsfähig und steigert die Einsatzmöglichkeiten auf bestehenden Märkten.

Parallel dazu setzt das Unternehmen weltweit Maßstäbe in der Feinblasen-Industrie. Gemeinsam mit dem Partnern Besino (China) und Watersystem (Polen) hat das Unternehmen eine Norm entwickelt, die im Januar 2020 veröffentlicht werden soll: „DIN SPEC 54789 Feinblasentechnologie – Gerät zur Feinblasen-Injektion für Flotation“. Dies wird Anwender von Feinblasendiffusoren unterstützen, MicroGas™-basierte Systeme zu entwickeln und zu betreiben, wodurch die Adoptionsrate und Marktakzeptanz weiter beschleunigt wird.

Die akvoFloat™-Produktlinie war dieses Jahr äußerst erfolgreich: Zwei neue Anlagen in der Raffinerie- und Metallverarbeitungsindustrie wurden gebaut, die dem Unternehmen weitere, solide Fallstudien in zwei verschiedenen Märkten liefern. Mit der installierten Anlage bei einem führenden österreichischen Metallunternehmen demonstriert akvOLA Technologies das Leistungsversprechen eines neuen WaaS-Geschäftsmodells (Water-as-a-Service), bei dem die Kunden lediglich eine feste Gebühr pro behandeltem Kubikmeter zahlen, ohne dass Investitionsausgaben oder die Notwendigkeit eines eigenen Betreibers vor Ort erforderlich sind. Dieses Modell basiert auf unserer geschützte, unternehmenseigenen Automatisierungssoftware, die auf hochentwickelten Edge-Computing- und maschinellen Lernalgorithmen basiert und es den Kunden ermöglicht, sich ausschließlich auf ihr Kerngeschäft zu konzentrieren und gleichzeitig die Abwassermanagementkosten zu minimieren.

Insgesamt wird akvOLA Technologies 2019 sein bisher erfolgreichstes Jahr abschließen und ist nun besser positioniert, um mit den aktuellen Produktlinien ab 2020 noch schneller zu wachsen.

Über akvOLA Technologies:

[akvOLA Technologies GmbH](#) bietet Lösungen und Equipment zur Aufbereitung schwer zu behandelnder, industrieller Abwässer. Als ein Wassertechnologie-Unternehmen sind wir auf die Entwicklung kosteneffizienter und umweltfreundlicher Lösungen spezialisiert, welche auf unseren [MicroGas™](#)-Mikroblasengeneratoren sowie der [akvoFloat™](#)-Technologie, ein Flotations-Filtrationsprozess mit neuartigen, keramischen Membranen, basieren. Diese Technologien wurden entwickelt um Fette, Öle (frei, dispergiert und emulgiert) sowie Schwebstoffe zu entfernen. Unsere Lösungen wurden in den wichtigsten, wasserverbrauchenden Industrien implementiert: Öl- und Gasindustrie, Raffinerien und petrochemische Industrie, Automobilindustrie, Metallverarbeitung sowie der Lebensmittel- und Getränkeindustrie.

Aufgrund weiter zunehmender Umweltauflagen sowie steigender Abwassermengen und resultierenden Kosten der Abwasserentsorgung, ist es unser Ziel Industriestandorte zu befähigen ihren ökologischen Fußabdruck durch die zuverlässige Einhaltung strikter Grenzwerte – und das mit einer positiven Kapitalrendite. [MicroGas™](#) und [akvoFloat™](#) wurden entwickelt, um dieses Ziel zu erreichen.

Kontakt:

Lucas León

press@akvola.com

www.akvola.com